

DIN EN ISO 8257-1



ICS 83.080.20

Ersatz für
DIN 7745-1:1986-07

**Kunststoffe –
Polymethylmethacrylat (PMMA)-Formmassen –
Teil 1: Bezeichnungssystem und Basis für Spezifikationen
(ISO 8257-1:1998);
Deutsche Fassung EN ISO 8257-1:2006**

Plastics –
Poly(methyl methacrylate) (PMMA) moulding and extrusion materials –
Part 1: Designation system and basis for specifications (ISO 8257-1:1998);
German version EN ISO 8257-1:2006

Plastiques –
Poly(méthacrylate de méthyle) (PMMA) pour moulage et extrusion –
Partie 1: Système de désignation et base de spécification (ISO 8257-1:1998);
Version allemande EN ISO 8257-1:2006

Gesamtumfang 9 Seiten

Normenausschuss Kunststoffe (FNK) im DIN

Nationales Vorwort

Dieses Dokument wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 249 „Kunststoffe“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom IBN (Belgien) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Gremium ist der NA 054-02-08 AA „Sonstige Thermoplast-Formmassen“ im Normenausschuss Kunststoffe (FNK).

Die im Abschnitt 2 zitierten Internationalen Normen sind seit Herausgabe der ISO 8257-1 im Jahre 1998 zum großen Teil überarbeitet und auch als Europäische Normen übernommen worden. Es ist in jedem Fall zu prüfen, ob Folgeausgaben der zitierten Normen ohne Einschränkung angewendet werden können.

Änderungen

Gegenüber DIN 7745-1:1986-07 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) in Tabelle 2 den Bereich der Vicat-Erweichungstemperatur (VST) erweitert;
- b) in Tabelle 2 die Codenummer für die Schmelze-Massefließrate (MFR) n dargestellt.

Frühere Ausgaben

DIN 7745: 1962-12

DIN 7745-1: 1980-01, 1986-07

Deutsche Fassung

Kunststoffe - Polymethylmethacrylat (PMMA)-Formmassen -
Teil 1: Bezeichnungssystem und Basis für Spezifikationen
(ISO 8257-1:1998)

Plastics - Poly(methyl methacrylate) (PMMA) moulding and
extrusion materials - Part 1: Designation system and basis
for specifications (ISO 8257-1:1998)

Plastiques - Poly(méthacrylate de méthyle) (PMMA) pour
moulage et extrusion - Partie 1: Système de désignation et
base de spécification (ISO 8257-1:1998)

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 16. März 2006 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel